

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 44 (1997)
Heft: 7-8

Artikel: Flugzeugcrash auf dem Fabrikareal
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368919>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FOTOS: P. LEHMANN

Bei grossem Verletzungsanfall ist sachkundiges Vorgehen gefragt. Die Triage ist dabei von grosser Bedeutung.

Partnerübung der ZSO Goldach

Flugzeugcrash auf dem Fabrikareal

pd. Mit dem Szenario «Crash Rietli» übte die ZSO Goldach SG mit dem gesamten Kader und ungeführ der halben Mannschaft die Bewältigung einer Katastrophensituation. Das Szenario war ein Flugzeugabsturz auf dem Gelände der Firma Alcan, die in der Anflugschneise des Flughafens Altenrhein liegt. Partner bei dieser Übung waren der Samariterverein Rorschach und die Betriebsfeuerwehr der Alcan AG.

Der Zivilschutz stand mit dem Sanitätsdienst, dem Übermittlungs- und dem Nachrichtendienst, dem Anlage-, Material- und Transportdienst (AMT), dem Versorgungsdienst und dem Bevölkerungsschutz-

dienst im Einsatz. Das Schwergewicht lag bei der Versorgung von 24 zum Teil schwerverletzten Personen. Der Crash führte zwar zu keinem offenen Brandausbruch, jedoch zu mehreren Explosionen

mit Folgeschäden. Die Übung verlief mit grosser Präzision und nach den bewährten Spielregeln eines Katastrophenszenarios. Nach dem «Flugzeugabsturz» ist die Betriebsfeuerwehr mit 35 Mann innert Minuten auf dem Platz. Die ZSO, die Samariter und die Rega werden alarmiert. Ein Verletztennest wird eingerichtet. Nach Erstversorgung und Triage werden die Leichtverletzten in den Sanitätsposten und die Schwerverletzten in die Sanitätshilfsstelle transportiert. In der Schlussbilanz wurde die Übung, die Bestandteil eines zweitägigen Wiederholungskurses war, als gelungen bezeichnet. Dank gutem Zusammenspiel aller Einsatzkräfte kann im Notfall wirkungsvolle Hilfe geleistet werden. ▀



PLANZER HOLZ AG
6262 LANGNAU LU

Schutzraum-Liegestellen und Zubehör
Tel. 062 758 40 58, Fax 062 758 36 26

SYSTEM PLANZER aus Schweizer Holz

Unschlagbar in Stabilität, Einfachheit. Alles verschraubt. Platzsparende Lagerung. Integrierbar in Kellertrennwände oder als Obsthürden aufbaubar.

Achtung: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. Rufen Sie uns an!